

Mitteilungsvorlage

DS 455

öffentlich

Datum:

29.10.2008

Geschäftszeichen / Amt:

01.03 / Amt für Verwaltungssteuerung

Beratungsfolge:

Sitzungstermin:

Dezernentenkonferenz

10.11.2008

Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschuss

19.11.2008

Kreis-, Vergabe- und Personalausschuss

11.12.2008

Betreff: III. Berichterstattung zur Budget-Entwicklung (Stand 30.09.2008)

Inhalt der Mitteilung:

Der Bericht über die Budget-Entwicklung per 30.09.2008 mit Hochrechnung zum 31.12.2008 wird zur Kenntnis gegeben.

Die erste Berichterstattung zum Haushaltsplan 2008 hatte sich erübrigt auf Grund der besonderen Planungssituation in 2008 und ebenfalls der damit verbundenen Änderung von Sitzungsfolgen der kreislichen Ausschüsse.

Beigefügt sind die Berichte zum Rettungswesen (Anl. 1), zu den Geschäftsverläufen der Beteiligungen des Landkreises (Anlage 2-5) und zu den Beschlüssen der Gesellschafterversammlungen der Unternehmen und Beteiligungen (Anlage 6).

1. Allgemeines

Die **Haushaltssatzung 2008** erlangte nach ihrer Veröffentlichung am 18.06.2008 Rechtswirksamkeit. Auf Anordnung der Rechtsaufsichtsbehörde vom 30.05.2008 war eine Haushaltssperre zu verfügen. Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 21.08.2008 ein überarbeitetes Haushaltskonsolidierungskonzept (HKK) beschlossen, mit dem bis 2016 geplant ist, alle bis dahin aufgelaufenen Fehlbeträge zu decken.

Die Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 18.09.2008 festgestellt, dass nunmehr die Anordnungsverfügung erfüllt sei und die Haushaltssperre durch den Landrat aufgehoben werden kann. Das ist mit Schreiben vom 24.09.08 in der Verwaltung erfolgt.

Somit gelten für den laufenden Haushalt folgende Eckdaten:

Fehlbedarf 2008 22,1 Mio Euro (Verwaltungshaushalt)
 darunter 14,1 Mio Euro für planmäßige Deckung Sollfehlbetrag bis 2006

nachrichtlich Ergebnis 2007:

Sollfehlbetrag 2007 17,4 Mio Euro (Plan 22,1 Mio Euro)
 darunter 11,9 Mio Euro für planmäßige Deckung Sollfehlbetrag bis 2005
 5,5 Mio Euro strukturell in 2007.

2. Budget-Entwicklung

Die 3. Prognose des Haushalts zum 31.12.2008 lässt ein **Gesamtdefizit von 19,6 Mio Euro** erwarten.

Das entspricht dem im HKK angepassten Ausgangswert für die künftige Konsolidierung.

Zum Plan 2008 stellt sich voraussichtlich eine **Verbesserung** der Finanzsituation gegenüber dem Plan um **2,5 Mio Euro ein**.

Wie die Abschlüsse in den einzelnen Ämtern per 30.09.08 zum 31.12.2008 eingeschätzt werden, zeigt folgende Übersicht:

Budg.	Bezeichnung	Budget	1. Progn.	2. Progn.	3. Progn.	Mehrbedarf (-)
		Plan 2008	30.04.	31.07.	30.09.	Minderbedarf (+)
<i>alle Angaben in T €</i>		(1)	(2)	(3)	(4)	(4) - (1)
01	Büro des Landrates	-216,7	-211,7	-209,7	-207,7	9,0
10	Haupt- und Personalamt	-1.409,3	-1.409,3	-1.409,3	-1.403,2	6,1
11	Personalkosten lt. SN	-29.258,6	-29.258,6	-29.258,6	-29.221,2	37,4
13	Verwaltungssteuerung	47.516,2	47.420,2	49.568,9	48.831,0	1.314,8
30	Rechts- und Kommunalaufsicht	15,2	17,7	17,7	25,2	10,0
32	Ordnungsamt	-300,0	-292,8	-292,6	-299,0	
36	Straßenverkehrsamt	1.124,7	1.124,7	1.117,4	1.117,8	-6,9
39	Veterinär- u. Lebensmittelüberwachungsamt	85,5	85,5	85,0	80,6	-4,9
40	Schulverwaltungs- und Kulturamt	-10.915,9	-10.915,9	-10.769,3	-10.578,1	337,8
48	Betreuungsbehörde	-0,3	-0,3	-0,3	-0,3	0,0
50	Sozialamt	-16.258,7	-16.762,3	-16.310,6	-16.215,6	43,1
51	Jugendamt	-14.697,6	-14.895,0	-14.639,4	-14.054,9	642,7
53	Gesundheitsamt	4,9	4,9	4,9	0,9	-4,0
63	Bauordnungsamt	237,7	237,7	258,7	281,6	43,9
65	Regiebetrieb Gebäude	3.149,1	3.149,1	3.149,1	3.149,1	0,0
66	Straßenbau	-948,0	-948,2	-959,1	-944,9	3,1
70	Umweltamt	-102,7	-102,7	-99,2	-24,2	78,5
80	Amt für Wirtschaftsförderung	-200,7	-200,7	-194,8	-195,8	4,9
	Gesamt	-22.175,2	-22.957,7	-19.941,2	-19.658,7	2.516,5

Gegenüber der 2. Prognose sind nur unwesentliche Änderungen eingetreten. Nachfolgend einige wesentliche Erläuterungen zu den Abweichungen zum Plan 2008:

Budget 13

Es zeichnet sich eine Verbesserung um 1,3 Mio Euro ab. Dieser Betrag ergibt sich grundsätzlich durch Reduzierung des Darlehensvertrages mit der ALS auf 900 T€ sowie durch Mehrausgaben bei Zinsen für Kassenkredite des Landkreises in Höhe von 400 T€

Budget 40

Die Hochrechnung der Kosten für die Schülerbeförderung ergibt eine Einsparung von 273,0 T € Daneben sind ca. 50 T€Einsparungen im Budget allgemeine Schulverwaltung (z.B. Gastschulbeiträge) zu verzeichnen.

Budget 51

Der voraussichtlich bessere Abschluss um 600 T€beruht überwiegend auf Verbesserungen in den Teilbudgets

Jugend und Sport	um 200 T€	(180 T€Zuschuss KSB entfällt)
Erziehungshilfen	um 200 T€	(Minderausgaben aufgrund der Hochrechnung Anz. HE 10/2008)
Erl./Ermäßig Elternbeiträge	100 T€	(Bearbeitungsrückstand)
KiFÖG	um 90 T€	(voraussichtlicher Beteiligungsanteil LK)

3. Schlussfolgerungen

Auch mit der Aufhebung der Haushaltssperre im September des laufenden Jahres konnten sich erwartungsgemäß für die neuesten Hochrechnungen der einzelnen Budgets kaum Veränderungen ergeben. Die Verwaltung setzt weiter auf Einsparpotenziale und Synergieeffekte. Die derzeitigen Planungsgespräche für 2009 unterstützen den Konsolidierungsprozess und lassen von den Budgetverantwortlichen aktive Bemühungen erkennen.

Jörg Hellmuth

Anlagenverzeichnis:

Anlage 1	Rettungsdienst
Anlage 2	ALS Dienstleistungs GmbH
Anlage 3	Gesellschaft für Arbeit und Sanierung mbH
Anlage 4	Innovations- und Gründerzentrum BIC GmbH
Anlage 5	Flugplatzgesellschaft Stendal-Borstel mbH
Anlage 6	Beschlüsse Beteiligungen